



Jahresmitgliederversammlung am 23. September 2026

Die Vorsitzende des THEAPHIL, Dorothea Frenzel, begrüßte die Anwesenden zur turnusmäßigen Mitgliederversammlung in der Cafeteria des Scharoun Theaters.

Im Beisein von Ehrengästen wurde sie anschließend durch den Wolfsburger Oberbürgermeister Dennis Weilmann mit der Stadtplakette in Silber für ihr jahrzehntelanges Wirken als Pädagogin, Schulleiterin und Förderin des Wolfsburger Theaterlebens ausgezeichnet.

Es schloss sich ein kurzer Informationsbeitrag des Intendanten Axel Krauß an, in dem er auch auf die neuen Eigenproduktionen in der Saison 2026/27 einging.

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 26.03.2026 war die Umbenennung des Theaterrings in „Theaterring und Philharmonische Gesellschaft Wolfsburg e.V.“ beschlossen worden. Die Erweiterung der Vereinsorgane um ein „Kuratorium“ wurde wegen der noch festzulegenden Modalitäten zurückgestellt. Nun wurde die Satzungserweiterung nach kurzer Diskussion und mit einer Textänderung von den versammelten Mitgliedern mit großer Mehrheit verabschiedet.

In den Vorstandsberichten gab Dorothea Frenzel eine Rückschau auf das vergangene Geschäftsjahr mit den durchgeführten THEAPHIL-Veranstaltungen und der stellvertretende Vorsitzende Wolf-Rüdiger Schmieding einen kurzen Abriss über die Kulturreise nach Chemnitz und Halle. Im Ausblick ging die Vorsitzende auf die Erweiterung der Formate und Veranstaltungen des Vereins ein.

Rechenschaftsbericht und Jahresabschluss wurden wieder vom Schatzmeister Lothar Schmidt in bewährter Form klar und plausibel vorgetragen. Karin Wagner bestätigte, auch im Namen der weiteren Kassenprüferin Liane Rehbach, eine sehr gute und übersichtliche Buchführung, die keinen Anlass zu Beanstandungen bot. Vorstand und Beirat wurden daraufhin entlastet.

Bei den anstehenden Wahlen kandidierten die Beiratsmitglieder Rita Jörs und Bernd Upadek erneut. Auch Vorstandsmitglied und Schatzmeister Lothar Schmidt stellte sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Die bisherigen Kassenprüferinnen waren ebenfalls bereit, das Amt noch einmal zu übernehmen. Alle stellten sich zur Wahl und wurden in einzelnen Wahlgängen bestätigt.

Der 2. Vorsitzende Wolf-Rüdiger Schmieding trat aus privaten Gründen von seinem Amt zurück. Nach sechs Jahren Mitarbeit im Beirat und acht Jahren Vorstandsarbeit ist es ihm nicht mehr möglich weiter mitzuwirken. Dorothea Frenzel würdigte seine langjährige aktive Mitgliedschaft und seine besonderen Verdienste als stellvertretender Vorsitzender im Verein. Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied wurde ihm eine Urkunde überreicht.

Der Vorstand hatte sich im Vorfeld nach einem Nachfolger umgesehen und fand in Tim Dalhoff den geeigneten Kandidaten. Nach seiner Vorstellung im Beirat kandidierte er in der Mitgliederversammlung und wurde gewählt.

Beiratsmitglied Martin Weller plant die nächste Kulturreise. Sie soll am 17. und 18. April 2027 nach Worpswede und Fischerhude mit dem Schwerpunkt „Paula Modersohn-Becker“ und nach Bremen zu einem Sinfoniekonzert in der Glocke führen.